

Teppichböden aus Naturfasern (Kokos/Jute/Sisal/Seegras)

1. Vorbeugende Maßnahmen

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann vermieden werden, indem Schmutzfangmatten vor den Eingängen bzw. in den Eingangsbereichen angelegt werden. Um ihre Funktionsfähigkeit langfristig zu gewährleisten, müssen sie in die regelmäßige Unterhaltsreinigung einbezogen werden.

2. Laufende Reinigung

Die Unterhaltsreinigung ist entscheidend für die Sauberkeit des Teppichbodens und bestimmt maßgeblich, in welchen Intervallen eine Intensivreinigung erforderlich wird. Um den repräsentativen Charakter des Belages zu wahren, ist ergänzend eine regelmäßige Fleckentfernung (vgl. Punkt 3) als kontinuierliche Werterhaltungsmaßnahme wichtig.

2.1 Bei geringer bis normaler Beanspruchung ist für Naturfaser-Beläge Staubsaugen mit glatter Bodendüse zu empfehlen, um eine Aufrauung der Oberfläche auszuschließen.

2.2 Regelmäßiges Saugen mit einem leistungsstarken Bürstsauger wie dem *Carpetlife Bürstsauger* entfernt neben losem Schmutz von der Oberfläche auch tiefersitzende Schmutzpartikel. Aufgrund der intensiven Mechanik darf diese Methode für Naturfaser-Beläge nur in stärker beanspruchten oder verschmutzten Bereichen angewendet werden (bei denen Saugen mit glatter Bodendüse nicht zu einem befriedigenden Reinigungsergebnis führt), wobei die Bürste des Saugers auf die niedrigste Stufe (Hart-/Glattbelag) einzustellen ist.

3. Fleckentfernung

Jeden Fleck möglichst sofort entfernen, nicht eintrocknen lassen. Losen Schmutz absaugen, Flüssigkeiten mit saugfähigen Tüchern abtupfen oder aufsaugen, nicht verreiben. Die Aufnahme der Flecken immer vom Rand zur Fleckenmitte hin vornehmen. Zur Fleckentfernung keine herkömmlichen Haushaltsreiniger oder Spülmittel einsetzen, sondern den für Naturbeläge entwickelten Fleckentferner *Alibaba* in Verbindung mit einem geeigneten Mikrofaser-Tuch. *Alibaba* nicht direkt auf die Verunreinigung sprühen, sondern mit dem Tuch auf den Fleck auf tupfen und einmassieren. Bei hartnäckigen, älteren Flecken kann der Vorgang mit einer Naturfaserbürste kombiniert werden, wobei die Borsten mit *Alibaba* angefeuchtet werden. Gelösten Schmutz mit einer trockenen Stelle des Tuches durch Abtupfen aufnehmen. Anschließend das Tuch auflegen, etwas beschweren und wirken lassen, bis die verbliebene Flüssigkeit vollständig aus dem Belag herausgesaugt wurde. Bei hartnäckigen Flecken Vorgang gegebenenfalls wiederholen. Bei der Fleckentfernung nicht reiben und den Belag nicht durchnässen.

4. Intensivreinigung

Je nach Grad der Verschmutzung wird in gewissen Abständen eine vollflächige Intensivreinigung des Belages erforderlich. Hierzu empfehlen wir eine Shampoonierung mit *Trockenschäum*, einem besonders feuchtigkeitsarmen stabilen Schaum, der mit Hilfe einer Bürste oder eines Schrubbers mit Naturborsten in den Belag einmassiert wird. Nach Trocknung wird der im kristallinen Rückstand gebundene Schmutz abgesaugt. Auf diese Weise wird die bestmögliche Entfernung auch des fetthaltigen Schmutzes erreicht.

Achtung: Eine großflächige Durchfeuchtung des Belages unter allen Umständen vermeiden! Daher keine Intensivreinigung im Sprühextraktionsverfahren durchführen!

Durch Übergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Auftragnehmer seine Verpflichtung gemäss DIN 18 365 Bodenbelagsarbeiten.

